

Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung

Landesprüfungsamt für Juristen
bei dem Ministerium der Justiz
Ernst-Ludwig-Str. 6-8
55116 Mainz

Datum: _____

Hiermit beantrage ich meine Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung

- Frühjahr _____ Herbst _____ -

Als Prüfungsort für die **schriftliche** und **mündliche** Prüfung
wähle ich

Mainz

Trier

I. Persönliche Verhältnisse: (Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Name sämtliche Vornamen wie Geburtsurkunde

abweichender Geburtsname Geburtsdatum, Geburtsort

Geschlecht (männl./weibl./divers) Staatsangehörigkeit Familienstand

1) Anschrift für alle Mitteilungen im Prüfungsverfahren

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Telefon Handy Telefax

E-Mail-Adresse (Ich bin damit einverstanden, nicht zustellungsrelevante Schreiben unter folgender E-Mail-Adresse ohne besonderes Verschlüsselungsverfahren zu erhalten)

2) Hauptwohnsitz (falls abweichend von 1)

Straße, Hausnummer Ort mit Postleitzahl

Ich versichere, dass ich mich bisher bei keinem Prüfungsamt zur Ablegung der staatlichen
Pflichtfachprüfung oder ersten juristischen Staatsprüfung gemeldet habe.

Ich habe die staatliche Pflichtfachprüfung/erste juristische Staatsprüfung
e r f o l g l o s (nicht „Freischuss“)
abgelegt beim Prüfungsamt in _____ am _____ Az.: _____.

(Wird vom LPA ausgefüllt)

Zulassung kann erfolgen ja nein, Unterlagen fehlen ja nein

Freiversuch ja nein

Zeugnis universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

Fehlende Unterlagen sind eingegangen

Zulassung ja

II. Rechtswissenschaftliches Universitätsstudium:

Beginn: SS/WS _____

an der Universität in _____

Besuchte Universitäten _____

Unterbrechungen (mit Gründen) _____

Letztes Semester, in dem Vorlesungen etc. belegt sind: SS/WS _____

an der Universität in _____

Matrikelnummer _____

Anzahl der Semester (einschl. Ausland) bis zu dieser Prüfung: _____,

davon _____ Semester an der Universität Mainz/Trier (vgl. § 4 Abs. 1 Nr. 1 JAPO)

Zahl angerechneter Semester aufgrund einer Ausbildung im gehobenen Dienst
(vgl. § 2 Abs. 4 JAG): _____

Einem Auslandsstudium vergleichbare erfolgreiche fachspezifische Zusatzausbildung* an einer
deutschen Universität (z. B. FFA), gem. § 5 Abs. 5 Satz 2 Nr. 6 JAG:

a) _____

b) _____

(Fremdsprache angeben, **einfache Ablichtung der Urkunde beifügen**)

III. Besuchte Schulen (ab weiterführender Schule mit Zeitangaben), Reifezeugnis

Durchschnittsnote des Reifezeugnisses: _____

Schule: _____

sonstige Hochschulzugangsberechtigung z.B. Meistergrad, Fachhochschulstudium oder fachbezogene
Hochschulzugangsberechtigung

Einrichtung etc. _____ Note: _____

* **nicht** fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung i. S. d. § 4 Abs. 1 Ziffer 6 JAPO (s. VII. Anlagen, Ziffer 9)

IV. An den nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 JAPO vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen habe ich teilgenommen.

V. Praktische Studienzeiten (§§ 2 Abs. 3 JAG, 4 Abs. 1 Nr. 3 JAPO)

Ferienpraktikum vom _____ bis _____ = ? Wochen
bei _____

a) _____ Wochen

bei _____

b) _____ Wochen

bei _____

c) _____ Wochen

bei _____

d) _____ Wochen

bei _____

e) _____ Wochen

bei _____

f) Anrechnung bzw. Befreiung wegen anderweitiger Ausbildung oder Tätigkeiten (§ 2 Abs. 4 JAG): _____ Wochen

zusammen: _____ Wochen

VI. Studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ich bin als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft, Mitarbeiter/in an dem juristischen Lehrstuhl, der **Johannes-Gutenberg Universität Mainz**

bei _____ tätig oder tätig gewesen.

Ich bin als Mitarbeiter/in oder Hilfskraft an der Professur der **Universität Trier**

bei _____ tätig oder tätig gewesen.

Von der Möglichkeit, die Klausuren elektronisch anzufertigen, möchte ich **keinen** Gebrauch machen und wähle unwiderruflich und verbindlich die handschriftliche Anfertigung der Klausuren.

VII. Anlagen:

(bitte nicht ins Studienbuch heften)

1. Lebenslauf, § 3 Abs. 1 Nr. 5 JAPO, *bitte links einen Rand lassen*
2. Lichtbild, § 3 Abs. 1 Nr. 6 JAPO, *bitte auf Lebenslauf kleben*
3. Geburtsurkunde, § 3 Abs. 1 Nr. 4 JAPO, Heiratsurkunde, ggf. deutsche Übersetzung. Die Abstammungsurkunde wurde zum 1. Januar 2009 abgeschafft. Davor ausgestellte Abstammungsurkunden werden als Nachweis der Geburtsurkunde anerkannt (*einfache Ablichtung*)
4. Nachweis der Hochschulreife oder der fachbezogenen Studienberechtigung, § 3 Abs. 1 Nr. 1 JAPO (*einfache Ablichtung*)
5. - Studierende der **Universität Trier** legen eine aktuelle Studienverlaufsbescheinigung,
- Studierende der **Johannes Gutenberg-Universität Mainz** legen eine aktuelle Studienbescheinigung mit dem Hinweis „Auch verwendbar nach § 9 BAföG“ vor
6. Nachweis über die Teilnahme an praktischen Studienzeiten **mit Unterschrift und Stempel bzw. Siegel der Ausbildungsstelle**, § 4 Abs. 1 Nr. 3 JAPO i.V.m. § 2 Abs. 3 JAG (*einfache Ablichtungen*)
7. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an je einer Übung für Fortgeschrittene, § 4 Abs. 1 Nr. 4 JAPO, Abs. 2 S. 1 JAPO (*einfache Ablichtungen*) im

Tag der Ausstellung (TR) oder Tag der Ausstellung der Bescheinigung über Prüfungsleistungen im Hauptstudium (MZ)

a) Bürgerlichen Recht _____
b) Strafrecht _____
c) Öffentlichen Recht _____
8. Nachweis über die Teilnahme an einem Seminar oder einer gleichwertigen Lehrveranstaltung in einem Grundlagenfach, § 4 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2 S. 2 JAPO (*einfache Ablichtung*)

Tag der Ausstellung oder Tag der Ausstellung der Bescheinigung über Prüfungsleistungen (TR) oder Tag der Ausstellung der Bescheinigung über Prüfungsleistungen im Hauptstudium (MZ)

9. Nachweis über die Teilnahme an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs, § 4 Abs. 1 Nr. 6, Abs. 3 JAPO (*einfache Ablichtung*), fachspezifische Zusatzausbildung z. B. FFA (*einfache Ablichtung*)

Tag der Ausstellung oder Tag der Ausstellung der Bescheinigung über Prüfungsleistungen (TR)

10. Zeugnis über eine erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung (ohne separate Notenübersicht), § 4 Abs. 1 Nr. 7 JAPO (*einfache Ablichtung*)

Tag der Ausstellung (MZ) oder Tag der Ausstellung der Bescheinigung über Prüfungsleistungen (TR)

11. Zeugnis über die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung, § 4 i.V.m. § 3 Abs. 2 u. 3 JAG, soweit bereits vorhanden (*Original oder beglaubigte Ablichtung*)
12. Sonstige Zeugnisse und Unterlagen, die sich auf den Studiengang beziehen (*keine Arbeitsgemeinschaftsscheine, aber evtl. Bescheide über die Anerkennung oder Befreiung von Leistungsnachweisen*):

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich die Zulassung zur staatlichen Pflichtfachprüfung unmittelbar nach der Anmeldung erhalten werde und dass nach der Zulassung ein Rücktritt von der Prüfung ausgeschlossen ist. Die Hinweise zur Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung habe ich zur Kenntnis genommen.

Unterschrift